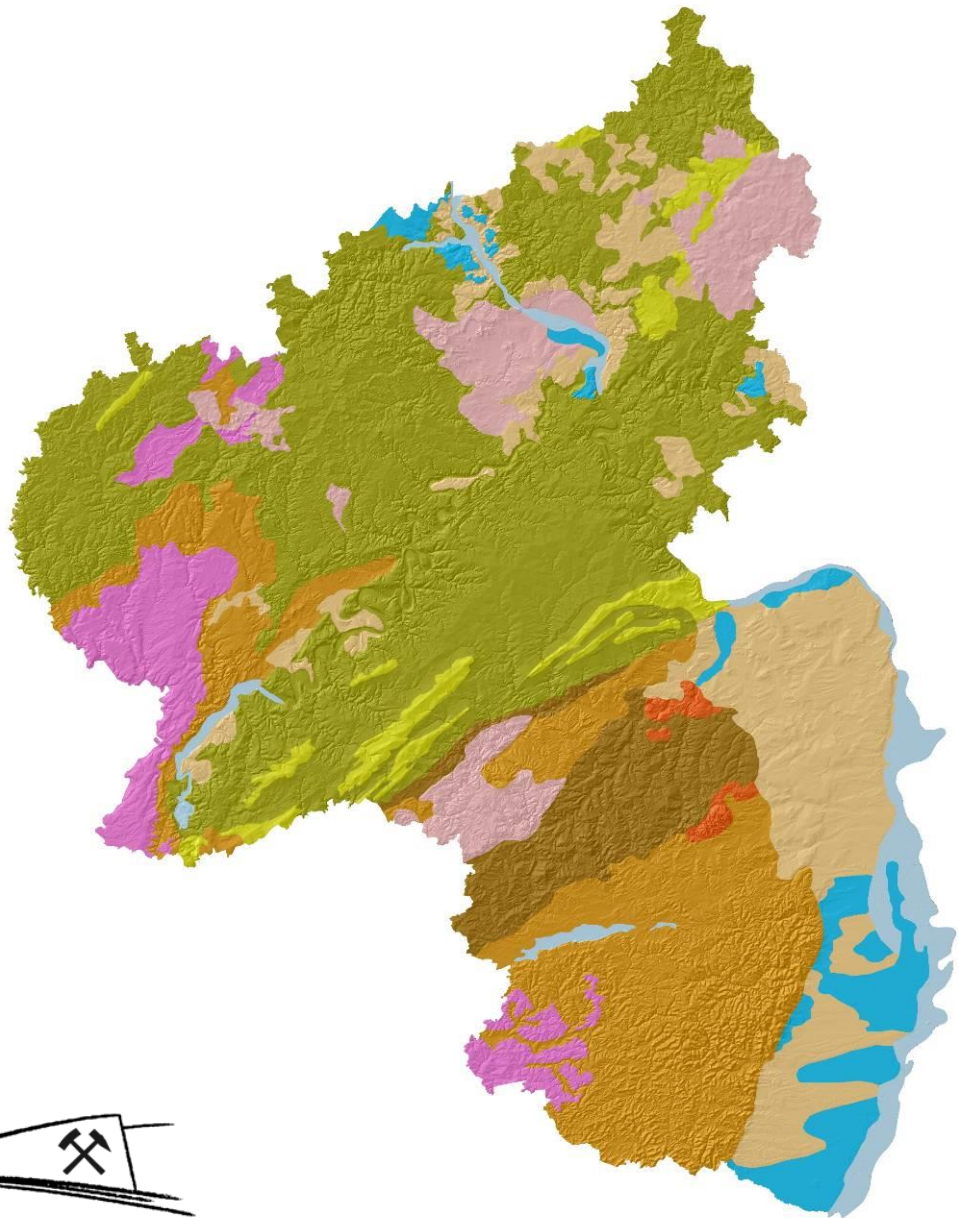


Rheinland-Pfalz



Dokumentation zur Bodenübersichtskarte
1:200.000 (BÜK 200) von
Rheinland-Pfalz



Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Emy-Roeder-Str. 5
55129 Mainz

www.lgb-rlp.de
Tel. 06131-9254-0

Bearbeitung:
U. Dehner, T. Wiesner (September 2008, Überarbeitung September 2014)

Ansprechpartner:
Dr. Ulrich Dehner, Tel. 06131-9254-274, email: ulrich.dehner@lgb-rlp.de

Einleitung

Die Bodenübersichtskarte im Maßstab 1:200.000 (BÜK 200) bietet einen Überblick über die Verbreitung von Böden und Boden bildenden Substraten für die gesamte Landesfläche von Rheinland-Pfalz. Dargestellt wird der oberflächennahe Untergrund bis in eine Tiefe von zwei Metern.

Die bodenkundlichen Daten zur BÜK 200 sind in der Datenbank BOFA (Bodenformenarchiv) des Landesamtes für Geologie und Bergbau (LGB-RLP) abgelegt. Sie beinhaltet boden- und substratspezifische Parameter, Angaben zur Oberflächenbedeckung sowie bodenchemische und -physikalische Daten.

Die Geometrien der Bodenkarte liegen innerhalb eines Geographischen Informationssystems (GIS) vor. Damit ist eine blattschnittfreie Darstellung für beliebige Ausschnitte der Landesfläche möglich.

Bodenkarte und Datenbank sind Teil des **Fachinformationssystems Boden**, das gemäß gesetzlichen Auftrags durch das Landesamt für Geologie und Bergbau geführt wird (vgl. Landesbodenschutzgesetz Rheinland Pfalz vom 25.07.2005).

Parallel zum Fachinformationssystem Boden des Landes Rheinland-Pfalz wird von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover die bundesweite Bodenübersichtskarte 1:200.000 herausgegeben (vgl. www.bgr.bund.de). Anteile an Rheinland-Pfalz haben die Blätter CC 5502 Köln, CC 5510 Siegen, CC 6302 Trier, CC 6310 Frankfurt-West, CC 7102 Saarbrücken und CC 7110 Mannheim. Mit Ausnahme des Blattes Köln liegen im Jahr 2008 alle Blätter gedruckt vor. Die Inhalte der Karten sind weitgehend identisch mit der vorliegenden landesweiten Übersicht. Es bestehen jedoch Unterschiede in der Gliederung der Bodenlandschaften, der Anzahl der Legendeneinheiten und der Zusammensetzung einzelner Bodenformengesellschaften, da innerhalb des bundesweiten Kartenwerkes länderübergreifende Generalisierungen erforderlich sind. Die BGR stellt parallel zu den gedruckten Karten bodenkundliche Daten innerhalb der bundesweiten BÜK 200-Flächendatenbank bereit.

Die Bodenübersichtskarte (BÜK 200)

Die Gliederung der Landesfläche erfolgt auf der Basis geologischer und petrographischer Kriterien in 10 Bodengroßlandschaften (vgl. Abbildung 1). Diese bilden die oberste Hierarchieebene der Legendengliederung.

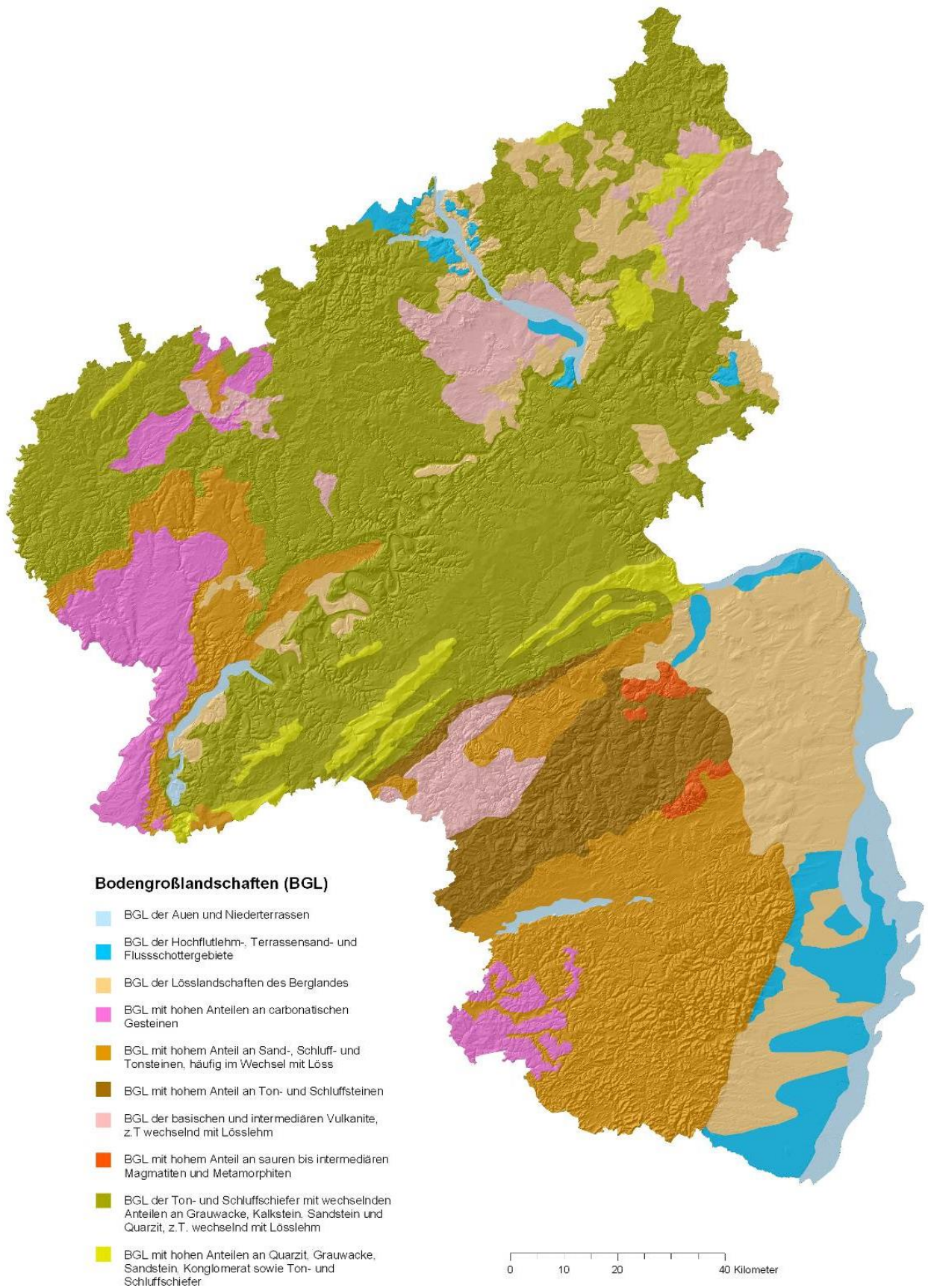


Abbildung 1: Bodenlandschaftliche Gliederung von Rheinland-Pfalz

Die Bodenübersichtskarte selbst umfasst 235 Legendeneinheiten, die auf Grund substrat-
typologischer und bodengeographischer Kriterien den Bodengroßlandschaften zugeordnet
sind. Tabelle 1 bietet einen Überblick zu den vorherrschenden Boden bildenden Substraten
der Bodenlandschaften. Die gesamte Legende zur Bodenübersichtskarte befindet sich im
Anhang.

**Tabelle 1: Bodengroßlandschaften (BGL) und vorherrschende Substrate (Nummern
der BGL nach AD-HOC-AG BODEN 2005)**

BGL- Nr.	Bodengroßlandschaft (BGL)	vorherrschende Substrate	regionale Einordnung
2.1	BGL der Auen und Niederterrassen	Holozäne und spätpleistozäne Fluss- und Bachsedimente (Lehme, Sande, Kiese)	Flussauen des Rheins und seiner Nebenflüsse, Bachauen der Mittelgebirge
2.2	BGL der Hochflutlehm-, Terrassensand- und Flussschottergebiete	Pleistozäne und jungtertiäre Flusssedimente (Lehme, Sande, Kiese) sowie pleistozäne Flugsande	Flussterrassen von Rhein, Nahe und Mosel
6.3	BGL der Lösslandschaften des Berglandes	Pleistozäne äolische Sedimente wie Löss und Lösslehm	Mainzer Becken, Oberrheinebene, inselhafte Verbreitung in Eifel, Hunsrück, Westerwald, Hintertaunus
7.1	BGL mit hohen Anteilen an carbonatischen Gesteinen	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus carbonatischen Gesteinen des Devon, Muschelkalk, Keuper und Tertiär	Westeifel, Gutland, Westrich, Mainzer Becken
9.1	BGL mit hohem Anteil an Sand-, Schluff- und Tonsteinen, häufig im Wechsel mit Löss	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus vorwiegend sandigen Gesteinen des Oberrotliegend und Buntsandstein	Gutland, Eifel, Wittlicher Senke, Saar-Nahe-Bergland, Pfälzer Wald
9.3	BGL mit hohem Anteil an Ton- und Schluffsteinen	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus vorwiegend tonigen und schluffigen Gesteinen des Rotliegend	Gutland, Wittlicher Senke, Saar-Nahe-Bergland
10.1	BGL der basischen und intermediären Vulkanite, z.T. wechselnd mit Lösslehm	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus Magmatiten des Rotliegend, Tertiär und Quartär	Saar-Nahe-Bergland, Westerwald, Eifel, Neuwieder Becken
10.2	BGL mit hohem Anteil an sauren bis intermediären Magmatiten und Metamorphiten	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus sauren Vulkaniten des Rotliegend	Saar-Nahe-Bergland
11.1	BGL der Ton- und Schluffschiefer mit wechselnden Anteilen an Grauwacke, Kalkstein, Sandstein und Quarzit, z.T. wechselnd mit Lösslehm	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus Ton- und Schluffschiefern des Devon	Eifel, Hunsrück, Westerwald, Hintertaunus
11.2	BGL mit hohen Anteilen an Quarzit, Grauwacke, Sandstein, Konglomerat sowie Ton- und Schluffschiefer	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus Sandsteinen und Quarziten des Devon	Höhenzüge von Eifel, Hunsrück, Westerwald, Hintertaunus

In der BÜK 200 sind die Boden bildenden Substrate das wesentliche Abgrenzungskriterium für die Legendeneinheiten. Dabei wird davon ausgegangen, dass die physikalischen und chemischen Bodeneigenschaften in erster Linie durch die Zusammensetzung des Substrates bestimmt werden. Durch unterschiedliche typologische Ausprägungen des Bodens ergeben sich weitere Differenzierungen der Bodeneigenschaften. Sie sind das Ergebnis der Einwirkung Boden bildender Faktoren wie Klima, Mensch sowie Grund- und Hangwasser.

Substrat und typologische Ausprägung (Bodentyp) bilden zusammen eine Bodenform. Maßstabsbedingt setzen sich die Legendeneinheiten der BÜK 200 aus Bodenformengesellschaften zusammen, da einzelne Bodenformen auf Grund ihrer geringen räumlichen Ausdehnung im Maßstab 1:200.000 meist nicht darstellbar sind. Dies bedeutet, dass auf der Bodenübersichtskarte mit wenigen Ausnahmen keine Geometrien und Legendeneinheiten für einzelne Bodenformen vorliegen. Eine Bodenformengesellschaft setzt sich aus einer Leitbodenform (Bodenform mit dem höchsten Flächenanteil) und den Begleitbodenformen zusammen.

Entstehung der Bodenkarte

Die vorliegende Bodenübersichtskarte entstand durch die Auswertung verschiedener bodenkundlicher Kartierungen (vgl. Abbildung 2). Der nördliche und westliche Teil von Rheinland-Pfalz wurde durch eine Übersichtskartierung im Maßstab 1:200.000 bearbeitet, wohingegen für den südlichen Landesteil Kartierungen im Maßstab 1:25.000 bis 1:50.000 vorliegen. Hier wurden einzelne Bodenformen und Bodenformengesellschaften durch Generalisierung zu den Legendeneinheiten der BÜK 200 zusammengefasst.

Das Bodenformenarchiv (Datenbank BOFA)

Die bodenkundlichen Daten liegen in der ACCESS-Datenbank BOFA vor. BOFA ist eine gemeinsame Entwicklung des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) und des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz. Eine ausführliche Dokumentation zur Datenbank findet sich auf der Homepage des HLUG (www.hlug.de/medien/boden/fisbo/index.html).

Die Datenbank stellt u.a. folgende Informationen bereit:

- Zusammensetzung der Bodenformengesellschaften
- Bodenformen mit Angaben auf Profil-, Schicht- und Horizontebene:
 - Abgaben auf Profilebene:
Oberflächenbedeckung, Nässestufen, durchwurzelbarer Bodenraum
 - Angaben auf Schicht- und Horizontebene: Zusammensetzung und Schichtung der Boden bildenden Substrate, Horizontfolge mit bodenphysikalischen und bodenchemische Angaben

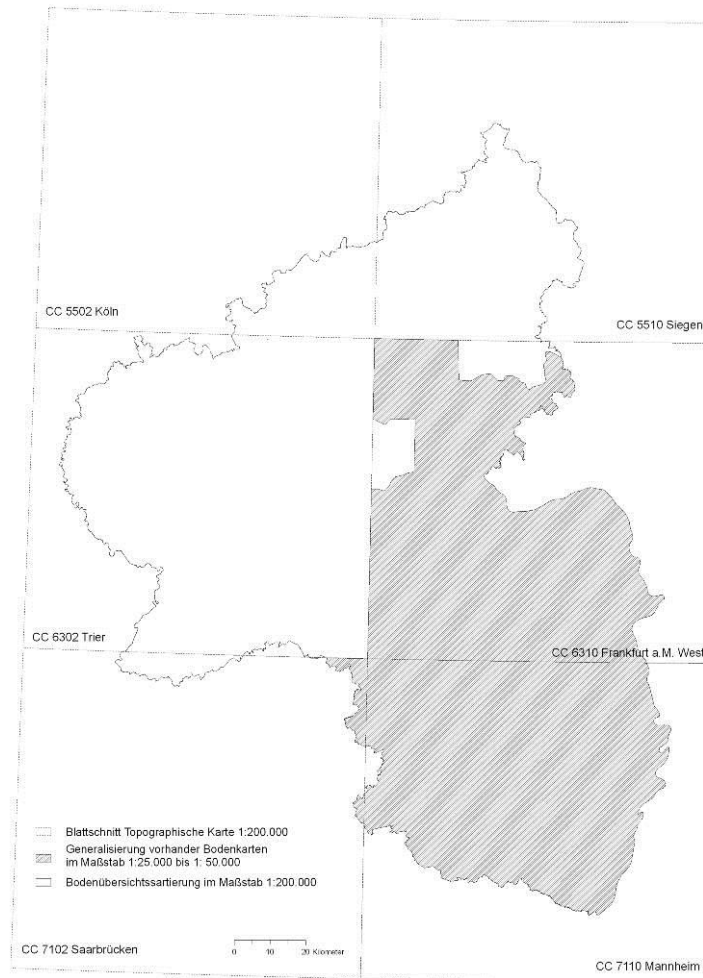


Abbildung 2: Bearbeitungsgrundlagen zur Bodenübersichtskarte von Rheinland-Pfalz

Methodische Ableitungen aus den Bodendaten

Ein weiterer Bestandteil von BOFA ist eine Methoden- und Auswertungsdatenbank. Hiermit ist es möglich, thematische Auswertungen der Bodendaten z.B. im Hinblick auf umweltrelevante Fragestellungen vorzunehmen. Beispiele für thematische Auswertungen sind:

- Ertragspotenzial
- Wasserhaushaltsparameter (Feldkapazität, nutzbare Feldkapazität)
- Nässestufen (Stau-, Grundnässe)
- Nitratrückhaltevermögen

Über ein Schlüsselfeld (Nr. der Bodenformengesellschaft bzw. Nr. der Leitbodenform) ist die Datenbank mit den Geometriedaten verbunden, so dass die Auswertungen visualisiert werden können. Die Auswertungen werden auf Horizont- oder Profilebene berechnet. Somit kann für komplexere Modellierungen auch auf diese Daten zurückgegriffen werden. Aus den Horizontdaten werden schließlich die Daten für die einzelnen Bodenformen generiert (vgl. Abbildung 3). Da die Legendeneinheiten der Bodenübersichtskarte aus Bodenformen-

gesellschaften bestehen, werden in den entsprechenden thematischen Karten die Werte der jeweiligen Leitbodenform (Bodenform mit dem höchsten Flächenanteil) dargestellt.

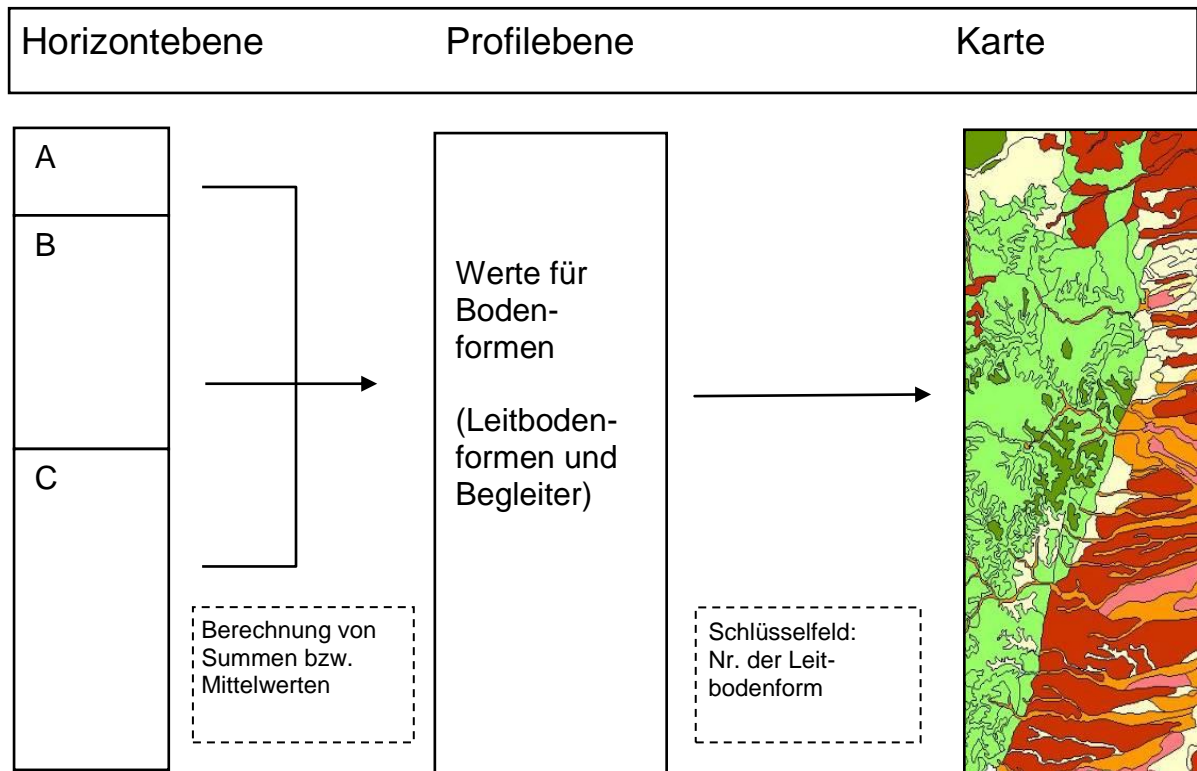


Abbildung 3: Datenfluss von der Datenbank zur Auswertungskarte

Datenbereitstellung

Auf Anfrage werden die Daten zur Bodenübersichtskarte auf folgende Art und Weise zur Verfügung gestellt:

- Dokumentation und Legende (PDF-Format)
- Legende (MS EXCEL-File)
- Geometriedaten im GIS-Format (Shape-File)
- Tabelle für Auswertungskarten (MS EXCEL-File)

Übersichtskarten und Literatur

AD-HOC-AG BODEN (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung. 5.Aufl. Hannover.

DEHNER, U. & ROSENBERGER, W. (2008): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC6310 Frankfurt a. M.-West. Herausgegeben von: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

DEHNER, U., WALDMANN, F., ROSENBERGER, W. & DRESCHER-LARRES, K. (2008): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC7110 Mannheim. Herausgegeben von: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

DRESCHER-LARRES, K., RECK, H.-P., SKROCK, G. & STEINRÜCKEN, U. (2005): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC7102 Saarbrücken. Herausgegeben von: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

GOLDSCHMITT, M., HAGEMANN, U., MÜLLER, V. & SAUER, S. (2005): Schutzwürdige und schutzbedürftige Böden von Rheinland-Pfalz. Herausgegeben von: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.

HAUENSTEIN, M., GOLDSCHMITT, M. & MESSERSCHMIDT, K. (2008): Hintergrundwerte der Böden von Rheinland-Pfalz. Herausgegeben von: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.

LANDESBODENSCHUTZGESETZ RHEINLAND PFALZ, Landesgesetz zur Einführung des Landesbodenschutzgesetzes und zur Änderung des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetzes vom 25.07.2005,
www.mufv.rlp.de/fileadmin/img/inhalte/boden/Landesbodenschutzgesetz_RP.pdf

LOTHHAMMER, H. (2005): Böden. In: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2005): Geologie von Rheinland-Pfalz, S. 289-294. Stuttgart.

RECK, H.-P., SKROCK, G., SCHALICH, J & PORZ, A. (2001): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC6302 Trier. Herausgegeben von : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

RICHTER, F., ROTH, R., ROSENBERGER, W., RECK, H.-P. & DEHNER, U. (2006): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC5510 Siegen. Herausgegeben von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

STÖHR, W. T. (1965): Bodenübersichtskarte von Rheinland-Pfalz 1:500.000. In: Deutscher Planungsatlas. Hannover.

STÖHR, W. T. (1966): Übersichtskarte der Bodentypengesellschaften von Rheinland-Pfalz 1:250.000 mit Kurzerläuterung. Geologisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz.

STÖHR, W. T. (1967): Die Böden des Landes Rheinland-Pfalz. In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd. 6, S. 17-30. Göttingen.

STÖHR, W. T. (1983): Karte der Bodengruppen in Rheinland-Pfalz 1:200.000. Herausgegeben von: ehemal. Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten. Mainz.

Anhang: Legende zur Bodenübersichtskarte (1:200.000) von Rheinland-Pfalz

Bodengroßlandschaft der Auen und Niederterrassen (BGL 2.1)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	14	Überwiegend Vegen und Gley-Vegen aus carbonatischem, z.T. kiesführenden Auenschluff und Auenlehm, verbreitet Gley-Vegen aus carbonatischem, z.T. kiesführenden Auenton, gering verbreitet Kolluvisole aus holozän umgelagertem Löss	Vegen und Gley-Vegen aus carbonatischem Auenschluff und Auenlehm	Mainzer Becken, Oberrheinebene
2.1	1	Überwiegend Vega-Gleye , verbreitet Vegen und gering verbreitet Nassgleye aus carbonatischem Auenschluff und Auenton über tiefem carbonatischen Flusssand	Vega-Gleye und Vegen aus carbonatischem Auenschluff und Auenton	Oberrheinebene
2.1	2	Überwiegend Vegen oder Gley-Vegen und gering verbreitet Auengleye aus carbonatischem Auenschluff über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies, gering verbreitet Vegen oder Gley-Vegen aus carbonatischem Auenschluff	Vegen und Gley-Vegen aus carbonatischem Auenschluff	Oberrheinebene
2.1	3	Vorherrschend humusreiche Relikt-nassgleye über Niedermoor aus flachem Auenlehm über Niedermoortorf, gering verbreitet Vega-Gleye aus Auensand über Flusssandkies, gering verbreitet Auengleye aus Auenschluffmergel über tiefem Niedermoortorf	Relikt-nassgleye aus Auenlehm über Niedermoortorf	Oberrheinebene
2.1	5	Verbreitet Gley-Vegen mit reliktscher Vergleyung aus carbonatischem Auenton und Auenlehm über tiefem carbonatischen Flusssand, verbreitet Tschernitzen und gering verbreitet Gleye aus carbonatischem Auenschluff über Auensand über tiefem carbonatischen Flusssand	Gley-Vegen und Tschernitzen aus carbonatischem Auenton, Auenschluff und Auenlehm	Oberrheinebene
2.1	6	Fast ausschließlich Vega-Gleye aus carbonatischem Auensand über tiefem carbonatischen Flusssand	Vega-Gleye aus carbonatischem Auensand	Oberrheinebene
2.1	7	Überwiegend Vegen und gering verbreitet Auengleye aus carbonatischem Auenschluff über tiefem carbonatischen Auenton, gering verbreitet Auenpararendzinen aus carbonatischem Auensand über tiefem carbonatischen Auenton	Vegen aus carbonatischem Auenschluff	Oberrheinebene
2.1	8	Vorherrschend Kalktschernoseme aus carbonatischem Auenlehm über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies, gering verbreitet Tschernosem-Parabraunerden aus Auensand über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies	Kalktschernoseme aus Auenlehm	Oberrheinebene
2.1	9	Verbreitet Tschernitzen und Auenpararendzinen , gering verbreitet Gley-Vegen und Gleye , aus carbonatischem Auenlehm und Auenschluff über meist tiefem carbonatischen, z.T. kiesführenden Flusssand	Tschernitzen und Auenpararendzinen aus carbonatischem Auenlehm und Auenschluff	Oberrheinebene

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	10	Vorherrschend reliktsche Kalkgleye aus carbonatischem Auenlehm über tiefem kiesführenden, carbonatischen Flusssand, gering verbreitet Kalktschernoseme aus carbonatischem Auenlehm über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies	Reliktische Kalkgleye aus carbonatischem Auenlehm	Oberrhineebene
2.1	11	Überwiegend Humuspelosole und verbreitet Auengleye aus carbonatischem Auenton und -schluff über Auenton über tiefem carbonatischen Auenschluff über sehr tiefem carbonatischen, kiesführenden Flusssand	Humuspelosole und Auengleye aus carbonatischem Auenton und Auenschluff	Oberrhineebene
2.1	4	Überwiegend reliktsche Auengleye aus Auenlehm über tiefem kiesführenden Flusssand, verbreitet Gley-Vegen und Gleye aus Auensand über tiefem Flusskiessand und gering verbreitet Pseudogley-Gleye aus Flugsand über Hochflutlehm	Reliktische Auengleye aus Auenlehm, Gley-Vegen und Gleye aus Auensand	Vorderpfalz
2.1	13	Verbreitet reliktsche Auengleye aus Auensand und -lehm über tiefem kiesführenden Flusssand, verbreitet Auengleye aus Auenschluff und verbreitet Auengleye aus Auensand über Flusskiessand	Reliktische Auengleye aus Auensand und Auenlehm, Auengleye aus Auenschluff und Auensand	Vorderpfalz
2.1	21	Vorherrschend erodierte Parabraunerden aus kiesführendem Hochflutlehm über carbonatführendem Hochflutsand über tiefem Flusssand und -kies, gering verbreitet Parabraunerden aus Hochflutton über tiefem Flusssand und -kies	Parabraunerden aus Hochflutlehm über carbonatischem Hochflutsand	Untere Nahe
2.1	85	Überwiegend Vegen , verbreitet Auenparabraunerden und gering verbreitet Gley-Vegen aus kiesführendem Auenschluff über tiefem Flusssandkies (Auenterrasse)	Vegen und Auenparabraunerden aus Auenschluff	Untere Ahr
2.1	28	Verbreitet Vegen und Gley-Vegen aus Auenlehm und Auenmergel über tiefem carbonatreichen Terrassenkies und verbreitet Vegen aus Auenlehm oder Auenmergel	Vegen und Gley-Vegen aus Auenlehm und Auenmergel	Gutland
2.1	38	Vorherrschend Vegen und gering verbreitet Gley-Vegen aus Auensand und Auenlehm über tiefem Terrassenkies	Vegen aus Auensand und -lehm	Eifel, Gutland
2.1	26	Verbreitet Vegen aus kiesführendem Auensand und gering verbreitet Braunerden aus Sandfließerde über Terrassenkies	Vegen aus Auensand	Saar
2.1	23	Vorherrschend Vegen und Gley-Vegen , gering verbreitet Vega-Gleye aus Auenschluff und -lehm und Auengleye aus Auensand und -lehm über tiefem Flusssand und -kies aus Tonschiefer, gering verbreitet über tiefem Auenlehm	Vegen und Gley-Vegen aus Auenschluff und Auenlehm	Eifel, Hunsrück, Westerwald
2.1	24	Verbreitet Gley-Vegen aus Auenlehm und verbreitet Gleye aus Kolluvialschluff	Gley-Vegen aus Auenlehm, Gleye aus Kolluvialschluff	Hunsrück, Saar-Nahe-Bergland
2.1	15	Überwiegend Vegen und Gley-Vegen , gering verbreitet Gleye , aus Auensand und Auenlehm	Vegen und Gley-Vegen aus Auensand und Auenlehm	Pfälzer Wald, Westrich

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	16	Vorherrschend reliktsche Übergangsmoore aus vererdetem Torf über Flusston über kiesführendem Flusssand, gering verbreitet Niedermoorgleye aus vererdetem Torf über flachem kiesführenden Flusssand, selten Gleye aus Auenton	Reliktische Übergangsmoore aus vererdetem Torf über Flusston und Flusssand	Pfälzer Wald
2.1	33	Vorherrschend Auengleye und gering verbreitet Gley-Vegen aus Auenschluff und -lehm über tiefem Flussgruslehm aus Basaltverwitterung	Gleye aus Auenschluff und Auenlehm	Nister, Westerwald
2.1	32	Vorherrschend Vegen aus Auenschluff über tiefem Terrassensandkies (Niederterrasse, Rheinzuflüsse)	Vegen aus Auenschluff	Neuwieder Becken
2.1	22	Vorherrschend Regosole aus grusigen, sandig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See Tephra, überwiegend über Hochflutlehm, gering verbreitet über tiefem Terrassensand und -kies, gering verbreitet Pararendzinen aus carbonatischen, grusig-sandigen Aufschüttungen über carbonatischem Terrassensand und -kies	Regsole aus Aufschüttungen aus Laacher See Tephra	Neuwieder Becken
2.1	19	Überwiegend Vegen aus Auenschluff und Auenlehm über tiefem Flusssandkies, gering verbreitet Vegen aus kiesführendem Auensand über tiefem Flusskiessand, gering verbreitet Gley-Vegen aus Auenschluff oder Auenlehm	Vegen aus Auenschluff und Auenlehm	Nahe
2.1	245	Vorherrschend Vegen aus Auenlehm und gering verbreitet Gley-Vegen aus kies- oder grusführendem Auensand über tiefem Flusskiessand	Vegen aus Auenlehm	Lahn
2.1	25	Überwiegend Vegen , gering verbreitet carbonatführend, aus kiesführendem Auensand und -lehm, verbreitet über tiefem Terrassensandkies	Vegen aus Auensand und Auenlehm	Mosel
2.1	12	Überwiegend Parabraunerden aus kiesführendem Hochflutlehm über tiefem Terrassensand und -kies, gering verbreitet Regosole aus grusig-sandigen und grusig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See Bimstephra über Hochflutlehm	Parabraunerden aus Hochflutlehm	Mittelrhein
2.1	20	Überwiegend Vegen aus carbonatführendem Auenlehm über sehr tiefem kiesführenden Flusssand, verbreitet Vegen aus carbonatführendem, z.T. kiesführenden Auensand	Vegen aus carbonatischem Auenlehm und Auensand	Mittelrhein
2.1	31	Verbreitet Gley-Vegen aus Auenlehm über tiefem Flussgruslehm aus ultrabasischen und basischen Pyroklastika des Quartär, verbreitet Gleye sowie gering verbreitet Gley-Kolluviole aus Kolluvialgruslehm über tiefem Flussgruslehm	Gley-Vegen aus Auenlehm, Gleye aus Kolluvialgruslehm	Eifel
2.1	18	Überwiegend Vegen aus Auensand, verbreitet Gley-Vegen aus Auenlehm	Vegen aus Auensand und Gley-Vegen aus Auenlehm	Saar-Nahe-Bergland

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	27	Vorherrschend Vegen aus kiesführendem Auenlehm über tiefem Terrassenkies und gering verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Lehmfließerde über Terrassenkies	Vegen aus Auenlehm	Wittlicher Senke
2.1	30	Vorherrschend Vegen und gering verbreitet Gley-Vegen aus Auenschluff über tiefem Terrassenkies	Vegen aus Auenschluff	Wittlicher Senke
2.1	17	Verbreitet Vegen aus Auenschluff, verbreitet Gley-Kolluvisole und gering verbreitet Kolluvisol-Gleye und Kolluvisole aus holozän umgelagertem Schluff	Vegen aus Auenschluff, Gley-Kolluvisole aus umgelagertem Schluff	Saar-Nahe-Bergland

Bodengroßlandschaft der Hochflutlehm-, Terrassensand- und Flussschottergebiete (BGL 2.2)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	34	Überwiegend erodierte Tschernosem-Parabraunerden aus Auenlehm über tiefem carbonatischen Flugsand und verbreitet erodierte Bänderparabraunerden aus carbonatischem Flugsand über tiefem kiesführenden Flugsand	Tschernosem-Parabraunerden aus Auenlehm, Bänderparabraunerden aus Flugsand	Oberrhein
2.2	35	Verbreitet Tschernosem-Braunerden aus Sandlöss und Tschernosem-Parabraunerden aus Sandlöss über Fluskiessand, selten Parabraunerden aus Sandlöss oder Löss	Tschernosem-Braunerden und -Parabraunerden aus Sandlöss über Fluskiessand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	36	Fast ausschließlich Bänderparabraunerden und Braunerden aus kiesführendem Flugsand über z.T. kiesführendem tertiären Sand	Bänderparabraunerden und Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	37	Verbreitet Braunerden aus kiesführendem Sand über Kiessand, verbreitet Pseudogley-Braunerden aus kiesführendem Sand über pliozänem Lehm und verbreitet Rigosol-Kolluvisole aus umgelagertem Sand	Braunerden und Pseudogley-Braunerden aus kiesführendem Sand über Lehm und Sand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	38	Verbreitet erodierte Braunerde-Parabraunerden aus Lösssand über sandlöss- und kiesführendem Lehm, verbreitet Braunerden aus Flugsand über pliozänem Sand, gering verbreitet Tschernosem-Parabraunerden aus Sandlöss über Fluskiessand	Braunerde-Parabraunerden aus Lösssand und Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	39	Fast ausschließlich podsolige Braunerden aus Flugsand über tiefem kiesführenden Schwemmsand, selten reliktsche Wechselgleye aus kiesführendem Schwemmsand	Podsolige Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	40	Fast ausschließlich reliktsche Wechselgleye aus kiesführendem Schwemmsand, selten podsolige Braunerden aus Flugsand	Reliktsche Gleye aus Schwemmsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	41	Überwiegend erodierte Braunerde-Parabraunerden , gering verbreitet erodierte Bänderbraunerden und erodierte Bänderparabraunerden aus Flugsand über fluviatilen Sanden	Braunerde-Parabraunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	42	Überwiegend Braunerden aus Flugsand über Flusskiessand, gering verbreitet teilweise rigolte Parabraunerden aus Sandlöss, selten Tschernosem-Parabraunerden aus Löss	Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	43	Vorherrschend Pseudogley-Gleye aus Flugsand über Hochflutlehm und gering verbreitet Wechselgleye aus kiesführendem Schwemmsand, gering verbreitet podsolige Gley-Pseudogleye aus kiesführendem Schwemmsand (Holozän) über kiesführendem Hochflutlehm	Pseudogley-Gleye aus Flugsand über Hochflutlehm	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	44	Fast ausschließlich Humuspelosol-Reliktische Nassgleye aus Auenton über tiefem kiesführenden Flusssand und –sandkies	Humuspelosol-Nassgleye aus Auenton	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	45	Überwiegend Parabraunerden und gering verbreitet Pseudogley-Parabraunerden und Pseudogley-Braunerden aus Lösslehmfließerde über Kryoflusslehm über sehr tiefem fluviatilen Sandkies	Parabraunerden aus Lösslehm über Flusslehm	Mosel
2.2	202	Überwiegend Bänderparabraunerden aus löblehmführendem Sand über carbonatführendem Terrassenkies und verbreitet Rigosole aus Kieslehm über Kieston über tiefem carbonatführenden Terrassenkies	Bänderparabraunerden aus carbonathaltigen Terrassensanden und –kiesen und Rigosole aus Kieslehm	Mosel
2.2	46	Überwiegend pseudovergleyte Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehmfließerde über Hochflutlehm, gering verbreitet Rendzinen und Regosole aus skeletthaltiger Schluff- oder Lehmfließerde über Dolomit oder über tiefem Gruslehm aus Silikat-Karbonat-Mischgesteinen	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm	Gutland, Mosel
2.2	47	Überwiegend Pararendzinen und verbreitet Braunerden aus carbonatischem Flugsand	Pararendzinen und Braunerden aus carbonatischem Flugsand	Oberrhein, Mainzer Becken
2.2	48	Überwiegend Braunerden aus Flusssand und -kies, gering verbreitet Braunerden aus Flugsand über tiefem Flusssand und -kies	Braunerden aus Flusssand	Oberrhein, Mainzer Becken
2.2	49	Vorherrschend Kolluvisole aus grusführendem Lehm über Gruslehm, gering verbreitet Kolluvisol-Pseudogleye aus skelettführendem Sand über Schwemmsand und -lehm, gering verbreitet Niedermoore aus Niedermoortorf über Schwemmsand	Kolluvisole aus grusführendem Kolluviallehm	Saar
2.2	50	Verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Sand- und Lehmfließerde über Terrassenkies und aus Lehmfließerde über Hochflutlehm	Pseudogley-Braunerden aus Sand- und Lehm über Terrassenkies oder Hochflutlehm	Wittlicher Senke
2.2	54	Überwiegend pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerden und gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über tiefem Terrassenkies und gering verbreitet Braunerden aus flacher Sandfließerde über Terrassenkies	Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm	Saar

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	51	Vorherrschend pseudovergleyte Braunerden , gering verbreitet Kolluvisole und Pseudogley-Parabraunerden aus kiesführender Schlufffließerde über teilweise tiefem Hochflutton	Braunerden aus Schluff über Hochflutton	Obermosel
2.2	53	Überwiegend Rigosole aus tonschiefergrushaltiger Schluff- und Lehmfließerde über sehr tiefem Terrassenkies und gering verbreitet Rigosole aus Sand- und Lehmfließerde über z.T. tiefem Terrassenkies	Rigosole aus Tonschiefer	Mosel
2.2	87	Vorherrschend Braunerden aus kiesführender Schlufffließerde, gering verbreitet aus Kiessandfließerde oder kiesführender Lehmfließerde über Flusssandkies	Braunerden aus Schlufffließerde über Flusssandkies	Nördlicher Mittelrhein
2.2	52	Verbreitet podsolige Braunerden aus Flusskiessand über tiefem tertiären Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein und verbreitet podsolige Braunerden aus schuttführendem Sand über tiefem tertiären Sandschutt (Mittlerer Buntsandstein)	podsolige Braunerden aus Flusskiessand	Pfälzer Wald
2.2	55	Fast ausschließlich Pararendzinen aus kiesführendem, carbonathaltigen Flusssand	Pararendzinen aus Flusssand	Oberrhein
2.2	86	Verbreitet Hortisole und Braunerden aus Flugsand über Flusssandkies, verbreitet Bänderparabraunerden aus lösslehmmarmem Flugsand über Flugsand, gering verbreitet Braunerden aus kiesführendem Lehm über Flusskiessand	Hortisole, Braunerden und Bänderparabraunerden aus Flugsand	Nördlicher Mittelrhein
2.2	88	Überwiegend Parabraunerden aus Löss, gering verbreitet Kolluvisole aus Kolluvischluff über Löss, gering verbreitet Pararendzinen aus Kryolöss über sehr tiefem Flusskiessand	Parabraunerden aus Löss	Nördlicher Mittelrhein
2.2	89	Überwiegend Pseudogleye und verbreitet Parabraunerde-Pseudogleye aus kiesführender Schlufffließerde über tiefem Flusssandkies, gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus Schlufffließerde über Flusssandkies über tiefem Zersatzgruslehm aus Tonschiefer	Pseudogleye aus kiesführendem Schluff	Nördlicher Mittelrhein
2.2	150	Fast ausschließlich Braunerden , selten podsolig, aus Lehmfließerde über Kies des Alttertiär	Braunerden aus Lehm über Kies (Alttertiär)	Eifel
2.2	151	Überwiegend pseudovergleyte Parabraunerden , Pseudogley-Parabraunerden und Pseudogleye aus Lösslehmfließerde, gering verbreitet pseudovergleyte Braunerden und Pseudogley-Braunerden aus Lehmfließerde über Kies des Alttertiär	Parabraunerden und Pseudogleye aus Lösslehm mit Kies (Alttertiär)	Eifel
2.2	73	Verbreitet Parabraunerden aus kiesführendem Lehm und Ton über tiefem Sandkies (Pleistozän-Tertiär), verbreitet Regosole aus kiesführendem Sand über Flusssandkies (Pleistozän-Tertiär), gering verbreitet Braunerden aus kiesführendem Lehm über tertiärem Kiessand, selten Braunerden aus Lehm über tiefem Verwitterungskonglomerat	Parabraunerden aus Lehm und Ton und Regosole aus Flusssandkies (Pleistozän-Tertiär)	Randlagen Mainzer Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	244	Überwiegend Braunerde-Parabraunerden und verbreitet Pseudogley-Parabraunerden aus flachem kiesführenden Lösslehm über lössreichem kiesführenden Ton über tiefem Kiessand (Tertiär) über sehr tiefem Festgestein (Devon)	Braunerde-Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm	Lahn, Taunus
2.2	103	Vorherrschend pseudovergleyte Parabraunerden aus kiesführender Schlufffließerde über kiesführendem tertiären Lehm über kiesführender Lehmfleießerde über tiefem tertiären Kiessand	Parabraunerden aus Schluff über Lehm und Kies (Tertiär)	Mosel, Hunsrück, Eifel
2.2	81	Vorherrschend Pseudogleye und gering verbreitet Rigosole aus kiesführender Lösslehmfließerde über tiefem Kieslehm aus Terrassenkies und Tonschieferzersatz	Pseudogleye aus Lösslehm	Mosel
2.2	124	Überwiegend Braunerden aus Lösslehmfließerde über Kiessandfließerde über Sandkies aus Kieseloolithschottern, verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Lössfließerde über Tonfließerde über tiefem Ton aus Kieseloolithschichten	Braunerden aus Lösslehm über Sandkies (Tertiär)	Nördlicher Mittelrhein
2.2	77	Verbreitet Parabraunerden aus Lösslehm, gering verbreitet Parabraunerden aus Lösslehmfließerde über sehr tiefem Flusssandkies und selten Kolluvisole aus umgelagertem Löss über tiefem Flusssandkies	Parabraunerden aus Lösslehm	Hauptterrassen, Mosel, Unterer Mittelrhein und Lahn

Bodengroßlandschaft der Lösslandschaften des Berglandes (BGL 6.3)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	56	Vorherrschend erodierte Tschernosem-Parabraunerden aus Löss, gering verbreitet Kalktschernoseme aus Löss, gering verbreitet Pararendzinen aus Löss, selten Parabraunerden aus Sandlöss	Tschernosem-Parabraunerden und Kalktschernoseme aus Löss	Oberrhineebene
6.3	57	Überwiegend Tschernosem-Parabraunerden , gering verbreitet Parabraunerden , selten Pararendzinen aus Löss, gering verbreitet Kolluvisole aus umgelagertem Löss	Tschernosem-Parabraunerden aus Löss	Mainzer Becken
6.3	58	Überwiegend Parabraunerden und verbreitet Pseudogley-Parabraunerden aus Löss	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Löss	Oberrhineebene
6.3	59	Vorherrschend Kalktschernoseme und gering verbreitet Pararendzinen aus Löss, gering verbreitet Kolluvisole aus holozän umgelagertem Löss	Kalktschernoseme aus Löss	Mainzer Becken, Oberrhineebene
6.3	60	Überwiegend Gley-Kolluvisole und reliktsche Gleye aus carbonatischem Kolluviallehm und verbreitet Kolluvisole aus carbonatischem Kolluvialschluff	Gley-Kolluvisole und reliktsche Gleye aus umgelagertem Löss	Oberrhineebene
6.3	61	Überwiegend Gleye , verbreitet Gley-Kolluvisole und gering verbreitet Kolluvisole aus umgelagertem Löss	Gleye und Gley-Kolluvisole aus umgelagertem Löss	Oberrhineebene

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	62	Vorherrschend Braunerde-Tschernoseme und gering verbreitet Pararendzinen aus Löss	Braunerde-Tschernoseme aus Löss	Oberrhineebene
6.3	63	Verbreitet Kolluvisole und gering verbreitet Gley-Kolluvisole aus holozän umgelagertem Löss, verbreitet Kolluvisole aus carbonatischem Schwemmlöss	Kolluvisole aus Löss	Mainzer Becken
6.3	64	Verbreitet Pararendzinen aus tertiärem Tonmergel, verbreitet Kolluvisole aus grusführendem Kolluvialtonmergel, gering verbreitet Rigosole aus tertiärem Tonmergel, selten Pararendzinen aus Lehmmergel	Pararendzinen und Kolluvisole aus Tonmergel (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	65	Verbreitet erodierte Parabraunerden aus Löss und verbreitet Pararendzinen aus Löss über tiefem tertiären Sand, selten podsolige Pseudogleye aus teilweise grusführendem Lehm und Sand über tertiärem Ton	Parabraunerden und Pararendzinen aus Löss über Sand (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	66	Überwiegend Parabraunerden und erodierte Parabraunerden , gering verbreitet erodierte Tschernosem-Parabraunerden und Pararendzinen aus Löss, gering verbreitet Kolluvisole aus umgelagertem Löss	Parabraunerden aus Löss	Mainzer Becken
6.3	67	Vorherrschend Pararendzinen aus Löss, gering verbreitet erodierte Parabraunerden aus Löss, gering verbreitet Kolluvisole aus umgelagertem Löss	Pararendzinen aus Löss	Mainzer Becken
6.3	69	Überwiegend erodierte Pelosol-Kalktschernoseme und verbreitet Pelosol-Kalktschernoseme aus tertiärem Tonmergel, gering verbreitet Kolluvisole aus grusführendem Kolluvialtonmergel	Pelosol-Kalktschernoseme aus Tonmergel (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	70	Fast ausschließlich Kolluvisole aus tertiärem schuttführenden Kolluviallehmmergel und Kolluvialtonmergel, gering verbreitet Pararendzinen aus tertiärem Tonmergel, selten Kolluvisole aus Sandmergel	Kolluvisole aus Mergel (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	71	Verbreitet erodierte Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus kiesführendem Sandlöss über tiefem kiesführenden, tertiären Sand, verbreitet Parabraunerden , gering verbreitet Pararendzinen aus Sandlöss, selten reliktsche Braunerden aus kiesführendem Lehm über grusführendem Ton (umgelagerte Terra fusca)	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Sandlöss	Mainzer Becken
6.3	72	Überwiegend erodierte Parabraunerden aus Löss über sehr tiefem tertiären Mergel, verbreitet Pararendzinen aus Löss über sehr tiefem tertiären Mergel, selten Parabraunerden aus Löss	Parabraunerden und Pararendzinen aus Löss	Mainzer Becken
6.3	74	Verbreitet Parabraunerden aus bimstephrahaltiger Lösslehmfließerde über Löss, gering verbreitet über grusführender Lösslehmfließerde, verbreitet Kolluvisole aus bimstephrahaltiger Lehmfließerde über grusführendem Schwemmlehm aus Laacher See Tephra über tiefem grusführendem Schwemmlöss	Parabraunerden und Kolluvisole aus Lösslehm mit Bimstephra	Randlagen Neuwieder Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	78	Überwiegend erodierte Parabraunerden aus Löss und aus Löss über sehr tiefem Tonschiefer, verbreitet Pararendzinen aus Löss über sehr tiefem Tonschiefer, selten Parabraunerden aus bimstephrahaltiger Lösslehmfließerde über tonschiefergrushaltiger Lösslehmfließerde	Parabraunerden und Pararendzinen aus Lösslehm und Löss über Tonschiefer (Devon)	Oberer Mittelrhein, Untere Mosel, Lahn
6.3	75	Überwiegend Pseudogley-Parabraunerden und gering verbreitet Parabraunerden und Kolluvisole aus grusführender Lösslehmfließerde über sehr tiefen Siliziklastika des Rotliegend	Pseudogley-Parabraunerden aus grusführendem Lösslehm mit Siliziklastika (Rotliegend)	Wittlicher Senke
6.3	101	Überwiegend Parabraunerden aus grusführendem Kolluviallöss über Löss und verbreitet Parabraunerden aus Löss über tiefer grusführender Lössfließerde mit Tonschiefer	Kolluvial überdeckte Parabraunerden aus Löss	Unterer Mittelrhein
6.3	79	Überwiegend Pseudogley-Parabraunerden und gering verbreitet Pseudogleye aus Löss über sehr tiefem tertiären Ton	Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm über Ton (Tertiär)	Eifel, Gutland
6.3	80	Verbreitet Pseudogley-Parabraunerden und gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehmfließerde, verbreitet Parabraunerden aus Lösslehmfließerde über Löss und gering verbreitet aus Löss	Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerden aus Lösslehm	Westerwald, Taunus
6.3	82	Überwiegend Parabraunerde-Pseudogleye und selten Kolluvisole aus tonschiefergrushaltigem Lösslehm, gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden und Rigosole aus tonschiefergrushaltigem Lösslehm über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterung	Parabraunerde-Pseudogleye aus grusführendem Lösslehm über Tonschieferverwitterung (Devon)	Hauptterrassen, Mosel
6.3	90	Überwiegend Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher Bims Tephra, verbreitet Braunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über grus-/kiesführendem Lösslehm, gering verbreitet Regosole aus bimstephrareichem Kipplehm und -sand über Laacher Bims Tephra	Lockerbraunerden und Braunerden aus Lösslehm mit Bimstephra über Lapilli (Quartär)	Ostrand Neuwieder Becken
6.3	92	Verbreitet (Locker)- Braunerden aus Lehmfließerde mit Laacher Bims Tephra über Laacher Bims Tephra über tiefem Kryolösslehm, verbreitet über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer, gering verbreitet Regosole aus flacher Sandfließerde mit Laacher Bims Tephra über Laacher Bims Tephra über tiefem Löss oder Kryolösslehm	Braunerden aus Lösslehm mit Bimstephra über Lapilli und Lösslehm	Ostrand Neuwieder Becken
6.3	91	Vorherrschend Braunerden aus bimstephraführender Lösslehmfließerde über Lösslehm oder Löss, gering verbreitet Pararendzinen aus Löss	Braunerden aus Lösslehm mit Bimstephra	Ostrand Neuwieder Becken
6.3	84	Vorherrschend Parabraunerden und gering verbreitet Pararendzinen aus Löss, gering verbreitet Kolluvisole über Parabraunerden aus grusführendem Kolluviallöss über Löss	Parabraunerden aus Lösslehm und Löss	Flussterrassen, Unterer Mittelrhein

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	195	Fast ausschließlich erodierte Parabraunerden aus Löss über tiefem Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein (Unterer Buntsandstein)	Parabraunerden aus Lösslehm über Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein (Unterer Buntsandstein)	Pfälzer Wald
6.3	196	Vorherrschend erodierte Parabraunerden aus Löss über tiefem Verwitterungston (Tonstein/Oberrotliegend), gering verbreitet Pararendzinen aus Schuttlehm über Rotliegend-Sandstein (Niersteiner Horst)	Parabraunerden aus Löss über Tonstein (Oberrotliegend)	Übergang Mainzer Becken Saar-Nahe-Bergland
6.3	186	Überwiegend Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye und gering verbreitet Pseudogley-Parabraunerden und Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über (sehr) tiefer Tonfließerde oder periglaziär umgelagertem tertiären Ton	Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Ton (Tertiär)	Westerwald, Lahn-Sieg-Gebiet
6.3	187	Vorherrschend Pseudogley-Parabraunerden und pseudovergleyte Parabraunerden aus Lösslehmfließerde über (sehr) tiefem periglaziär umgelagerten Lehm und Ton aus tertiären Ablagerungen	Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerden aus Lösslehm über Lehm und Ton (Tertiär)	Westerwald, Lahn-Sieg-Gebiet
6.3	121	Verbreitet Braunerde-Pseudogleye und gering verbreitet Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über tiefem Gruslehm, verbreitet pseudovergleyte Braunerden und selten Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferzersatz	Braunerden und Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Zersatz aus Tonschiefer (Devon)	Westerwald
6.3	111	Überwiegend Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye und gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Westerwald, Eifel
6.3	97	Verbreitet Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden , gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Hunsrück
6.3	107	Vorherrschend Pseudogley-Parabraunerden und gering verbreitet Parabraunerden aus bimstephraführender Lösslehmfließerde über Lösslehmfließerde oder Löss, gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus bimstephraführender Lösslehmfließerde über Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer (Devon)	Pseudogley-Parabraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm	Westerwald
6.3	120	Überwiegend Parabraunerde-Pseudogleye und Pseudogleye , verbreitet Pseudogley-Parabraunerden , gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus bimsascheführender Lösslehmfließerde über (sehr) tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferzersatz	Parabraunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus bimsascheführendem Lösslehm über Tonschieferzersatz	Westerwald
6.3	122	Vorherrschend Parabraunerden und gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehmfließerde über sehr tiefer Lehmfließerde (basische Tephra) (Quartär)	Parabraunerden aus Lösslehm über Lehm aus basischer Tephra (Quartär)	Nordrand Neuwieder Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	128	Vorherrschend Parabraunerden und gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus grusführendem Löss über sehr tiefem Lehmschutt, gering verbreitet Braunerden aus Schlufffließerde über Lehmschutt über tiefem Tonschiefer, selten Ranker und Syroseme aus Tonschiefer (Devon)	Parabraunerden aus grusführendem Löss über Lehmschutt aus Tonschiefer (Devon)	Unterer Mittelrhein
6.3	106	Verbreitet Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerde-Braunerden , gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye , aus Lösslehmfließerde über tiefem Gruslehm (Tonschiefer), gering verbreitet Braunerden und Regosole aus Schlufffließerde über Gruslehm aus Tonschiefer (Devon)	Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Gruslehm aus Tonschiefer (Devon)	Westerwald, Eifel
6.3	243	Vorherrschend Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye , gering verbreitet Pseudogley-Parabraunerden und gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehm- und Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Quarzitzersatz (Devon)	Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald

Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil an carbonatischen Gesteinen (BGL 7.1)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
7.1	68	Überwiegend Rendzinen aus Schuttschluffmergel über tertiärem Kalkstein, gering verbreitet Pararendzinen aus Schlufftonmergel über Kalkstein, gering verbreitet Rigosole aus grusführendem Lehmmergel über Kalkstein, selten Braunerden aus Flugsand über tiefer carbonatischer Tonfließerde aus Kalkstein (Tertiär)	Rendzinen aus Kalkstein (Tertiär)	Mainzer Becken
7.1	133	Überwiegend Braunerden aus Schlufffließerde über Tonfließerde aus Muschelsandstein, verbreitet pseudovergleyte Braunerden aus flacher Schlufffließerde über Lehmfließerde aus entkalktem Tonmergel (Muschelkalk)	Braunerden aus Muschelsandstein und Tonmergel (Muschelkalk)	Westrich
7.1	134	Vorherrschend Braunerden und Pararendzinen aus carbonatarmer Schlufffließerde über flachem carbonatischen Ton über tiefem Verwitterungston und gering verbreitet Pararendzinen aus carbonatischer Schlufffließerde aus Dolomitsandmergel und Muschelsandstein (Muschelkalk)	Braunerden und Pararendzinen aus Dolomitsand- und Tonmergel (Muschelkalk)	Westrich
7.1	135	Vorherrschend Pararendzinen und Braunerden aus (flacher) Schlufffließerde über Schuttsandfließerde aus dolomitischen Sandstein (Unterer Muschelkalk)	Pararendzinen und Braunerden Dolomitsandstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	136	Überwiegend Braunerden aus schuttführender Tonfließerde über tiefem Karbonatgestein (Muschelkalk), verbreitet Parabraunerden aus Lösslehm über tiefem lößlehmhaltigen Ton (Residualton)	Braunerden aus Karbonatgestein (Muschelkalk) und Parabraunerden aus Lösslehm	Westrich

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
7.1	137	Überwiegend Pararendzinen , verbreitet Braunerden , aus Schlufffließerde über Grusschlufffließerde über dolomitischen Mergelstein (Mittlerer Muschelkalk), gering verbreitet Pararendzina-Pelosole aus Tonfließerde über dolomitischen Mergelstein	Pararendzinen und Braunerden aus dolomitischen Mergelstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	138	Überwiegend Braunerden über Pelosol aus flacher Schlufffließerde über Tonfließerde über mergeligem Tonstein (Keuper), verbreitet Pararendzinen aus flacher Schlufffließerde über carbonatischer Schluffgrusfließerde über mergeligem Tonstein (Keuper)	Braunerden, Pelosole und Pararendzinen aus mergeligem Tonstein (Keuper)	Gutland
7.1	139	Überwiegend Pseudogley-Parabraunerden aus Schlufffließerde über tiefer Schluffgrusfließerde aus Tonmergelstein (Keuper)	Pseudogley-Parabraunerden aus Tonmergelstein (Keuper)	Gutland
7.1	140	Überwiegend Rigosole und gering verbreitet Kolluvisole aus Schlufffließerde über tiefer Sandschuttfließerde aus Dolomitverwitterungsmaterial, verbreitet Rendzinen aus flacher Schlufffließerde über Schluffschuttfließerde über tiefem Dolomit (Muschelkalk)	Rigosole und Rendzinen aus Dolomit (Muschelkalk)	Gutland
7.1	141	Überwiegend Rendzinen und verbreitet Braunerden aus Schlufffließerde über Schluffschuttfließerde aus Dolomitstein (Muschelkalk), gering verbreitet Rigosole aus Kippschuttschluff über tiefem Sandschutt aus Dolomit	Rendzinen und Braunerden aus Dolomitstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	142	Verbreitet Braunerden über Terra fusca , gering verbreitet Pseudogley-Parabraunerden und Braunerde-Terra fusca , selten Terra fusca-Rendzinen , aus Schluff- oder Tonfließerde über Residualton, selten über Schuttschlufffließerde aus Dolomit (Muschelkalk)	Braunerden und Terra fusca aus Dolomit (Muschelkalk)	Gutland
7.1	143	Überwiegend Pararendzinen , gering verbreitet Braunerden und Pararendzina-Pelosole , aus Schluff- oder Tonfließerde über Grusschluff- oder Grustonfließerde aus Tonmergelsteinmaterial (Lias)	Pararendzinen aus Tonmergelstein (Lias)	Gutland
7.1	144	Überwiegend Pararendzinen , gering verbreitet Rendzinen und Braunerden , aus flacher Schlufffließerde über Grus- oder Schuttschlufffließerde aus mergeligem Sandstein, Dolomitmergelstein oder dolomitischem Tonmergelstein (Muschelkalk, Keuper)	Pararendzinen aus mergeligem Sandstein oder Dolomitmergelstein (Muschelkalk, Keuper)	Gutland
7.1	145	Fast ausschließlich Braunerden, Rendzinen und Pararendzinen aus grus- und schutthaligen Schlufffließerden über Dolomitstein oder Dolomitmergelstein (Muschelkalk)	Braunerden, Rendzinen und Pararendzinen aus Dolomitstein oder Dolomitmergelstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	146	Fast ausschließlich Braunerden , örtlich pseudovergleyt, aus Schluff- und Lehmfließerden, über tiefem Tonstein (Oberer Keuper), gering verbreitet über Sandstein (Rhät-sandstein)	Braunerden aus Tonstein (Keuper)	Gutland

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
7.1	147	Überwiegend Pseudogley-Parabraunerden , gering verbreitet Parabraunerde-Pseudogleye und Braunerden aus Lösslehmfließerde über tiefer Grusschlufffließerde aus Carbonat- und Tonstein (Muschelkalk, Keuper)	Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm über Carbonat- und Tonstein (Muschelkalk, Keuper)	Gutland
7.1	148	Vorherrschend (podsolige) Braunerden , gering verbreitet Regosole , aus Sand- oder Lehmfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Luxemburger Sandstein, Lias)	Braunerden aus Sandstein (Lias)	Gutland
7.1	149	Überwiegend Pararendzinen aus Sandfließerde über Schuttlehmfließerde über dolomitischen Tonmergelstein (Lias), gering verbreitet Braunerden und Braunerde-Regosole aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde über tiefem Sandstein (Lias)	Pararendzinen aus dolomitischen Tonmergelstein (Lias)	Gutland
7.1	152	Vorherrschend Podsole und gering verbreitet Podsol-Braunerden aus schutführender Sandfließerde über tiefem Sandstein (Luxemburger Sandstein, Lias)	Podsole aus Sandstein (Lias)	Gutland
7.1	154	Überwiegend Rendzinen und Rendzina-Braunerden aus flacher Lehmfließerde über Dolomitsteinschutt des Mitteldevon, verbreitet Braunerden aus Schuttschlufffließerde über Dolomitsteinschutt (Mitteldevon)	Rendzinen und Rendzina-Braunerden aus Dolomitstein (Devon)	Eifel
7.1	155	Vorherrschend Braunerden aus flacher Schlufffließerde über Sandschuttfließerde aus Dolomitsteinverwitterungsmaterial (Mitteldevon), gering verbreitet Rendzinen aus Lehmfließerde über Sandschuttfließerde	Braunerden aus Dolomitstein (Devon)	Eifel
7.1	156	Überwiegend Braunerden , aus Schluff- und Lehmfließerde über (tiefer) Schuttlehmfließerde aus Carbonatgesteinsverwitterungsmaterial (Mittel- und Oberdevon) sowie Kolluvisole und Gleye aus Kolluvialschluff	Braunerden aus Carbonatgestein (Devon)	Eifel
7.1	197	Vorherrschend Rendzinen aus flacher carbonatischer Ton- oder Lehmfließerde über Kalkstein (Devon), gering verbreitet Braunerde-Terra fusca aus flacher Lehmfließerde über Tonfließerde über Kalkstein (Devon)	Rendzinen aus Kalkstein (Devon)	Lahn
7.1	115	Überwiegend pseudovergleyte Kolluvisole und Pseudogley-Kolluvisole , gering verbreitet Pseudogleye , Gley-Kolluvisole und Gleye , aus Kolluviallehm und -schluff über (tiefer) Grusschluff- und Gruslehmfließerde aus Carbonatgesteinsmaterial (Devon)	Kolluvisole und Pseudogley-Kolluvisole aus Kolluviallehm aus Carbonatgestein (Devon)	Eifel

Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil an Sand-, Schluff- und Tonsteinen, häufig im Wechsel mit Löss (BGL 9.1)

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	157	Überwiegend Regosole , verbreitet podsolige Braunerden aus Kieslehm- und Kiessandfließerde über Verwitterungssandkies aus Konglomerat (Rotliegend), gering verbreitet Ranker aus Kiessandfließerde über Konglomerat	Regosole und Braunerden aus Konglomerat (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	158	Überwiegend pseudovergleyte Regosole aus flacher Schlufffließerde über Tonfließerde aus Brekzie, Tuff oder Tuffit (Oberrotliegend), verbreitet Braunerden aus flacher Schlufffließerde über Tonfließerde aus Brekzie (Oberrotliegend)	Regosole und Braunerden aus Brekzie, Tuff oder Tuffit (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	159	Überwiegend Pelosole aus Tonfließerde über Verwitterungston aus Tonstein (Oberrotliegend), verbreitet Braunerden aus Schlufffließerde über flachem Verwitterungston aus Tonstein (Oberrotliegend)	Pelosole und Braunerden aus Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	160	Vorherrschend Regosole aus Schluff über Schuttschluff aus Siltstein (Oberrotliegend), gering verbreitet Regosole aus Kieslehm über Sandkies aus Konglomerat (Oberrotliegend), selten Braunerden aus Sand über Schuttsand aus Sandstein (Zechstein)	Regosole aus Siltstein und Konglomerat (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland, Pfälzer Wald
9.1	161	Überwiegend podsolige Braunerden und verbreitet Braunerden aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde über tiefem Verwitterungssandstein (Zechstein)	Braunerden aus Sandstein (Zechstein)	Pfälzer Wald
9.1	162	Überwiegend podsolige Braunerden aus Sandfließerde über Kiessandfließerde und verbreitet Regosole aus flacher Sandfließerde über Lehmfließerde aus Konglomerat, Sand- oder Tonstein (Unterer Zechstein und Rotliegend)	Braunerden und Regosole aus Konglomerat, Sandstein oder Tonstein (Zechstein und Rotliegend)	Pfälzer Wald
9.1	163	Überwiegend Braunerden und Regosole aus Kiessand über Sandkies aus Konglomerat (Buntsandstein) und verbreitet podsolige Pseudogley-Braunerden aus Sand- und Lehmfließerde über tiefem Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein (Buntsandstein)	Braunerden, Regosole und podsolige Pseudogley-Braunerden aus konglomeratischem Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	164	Vorherrschend podsolige Braunerden aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus konglomeratischem Sandstein (Unterer Buntsandstein), gering verbreitet Braunerden-Podsole aus blockschutführenden Sandfließerden (Unterer Buntsandstein)	Podsolige Braunerden aus konglomeratischem Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	165	Fast ausschließlich Podsol-Braunerden und podsolige Braunerden aus blockschutführender Sandfließerde über Blockschuttsandfließerde aus Sandstein (Mittlerer Buntsandstein)	Podsol-Braunerden und podsolige Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	166	Fast ausschließlich pseudovergleyte Braunerden aus Sand- und Lehmfließerde über Lehmfließerde oder über Verwitterungsschuttsand (Mittlerer Buntsandstein)	Pseudovergleyte Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	167	Fast ausschließlich Podsole und Braunerde-Podsole aus (flacher) Schuttsandfließerde über Sandstein (Mittlerer Buntsandstein)	Podsole und Braunerde-Podsole aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	168	Überwiegend Braunerden , verbreitet podsolige, gering verbreitet Braunerde-Podsole aus schuttführender Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Mittlerer Buntsandstein)	Braunerden und podsolige Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	169	Vorherrschend podsolige Braunerden und pseudovergleyte Braunerden aus Sandfließerde über Verwitterungsschuttsand aus Sandstein (Mittlerer Buntsandstein), gering verbreitet Regosole aus flacher Sandfließerde über Verwitterungsschuttsand aus Sandstein (Unterer Buntsandstein)	Podsolige und pseudovergleyte Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	170	Überwiegend Braunerden aus Sandfließerde aus Konglomerat (Oberer Buntsandstein), verbreitet Braunerden aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein), gering verbreitet Regosole aus flacher Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein)	Braunerden aus Konglomerat und Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	171	Überwiegend Regosole aus flacher Lehmfließerde über schuttführender Lehmfließerde aus Sand- und Tonstein (Oberer Buntsandstein), verbreitet pseudovergleyte Braunerden aus Schlufffließerde über Lehmfließerde aus Tonstein (Oberer Buntsandstein)	Regosole und pseudovergleyte Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald, Westrich
9.1	172	Überwiegend podsolige Braunerden und verbreitet Braunerden aus Sand- über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein), gering verbreitet Regosole aus flacher Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein)	Podsolige Braunerden und Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald, Westrich
9.1	173	Überwiegend Braunerden (gering verbreitet podsolig) und gering verbreitet Podsol-Braunerden und Braunerde-Regosole aus Schuttsandfließerde über Sandschuttfleßerde aus Sandsteinverwitterung (Buntsandstein)	Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Gutland, Eifel
9.1	174	Vorherrschend Regosole und Braunerden , gering verbreitet pseudovergleyt, gering verbreitet podsolig, aus Sand- oder Lehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Regosole und Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	175	Überwiegend Braunerden , gering verbreitet podsolig, und gering verbreitet Pseudogley-Braunerden , aus Sand-, Schluff- und Lehmfließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	177	Überwiegend Regosole und gering verbreitet Braunerden aus (flachem) grusführenden Lehm oder Schluff über Gruslehm oder grusführendem Tonfließerde aus Brekzie (Rotliegend)	Regosole aus Brekzie (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	178	Fast ausschließlich Braunerden , gering verbreitet podsolig, aus Schluff-, Sand- und Lehmfließerde über Schluffgrus-, Sandschutt- und Lehmschuttfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	179	Überwiegend pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerden und gering verbreitet Regosole und Braunerden aus Lehmfließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Parabraunerde-Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Wittlicher Senk
9.1	180	Überwiegend Pseudogley-Braunerden und Braunerde-Pseudogleye aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Pseudogley-Braunerden und Braunerde-Pseudogleye aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	181	Überwiegend Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehm- und Sandfließerde über (tiefer) Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und/oder Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel, Saar-Nahe-Bergland
9.1	182	Überwiegend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye , gering verbreitet pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerden aus Sand- und Lehmfließerde über tiefer Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- bzw. Tonsteinverwitterung (Buntsandstein)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	183	Vorherrschend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus schluffigen Hangablagerungen über kiesig-lehmigem Schwemmschutt über (sehr) tiefem Zersatz aus Siliziklastika (Rotliegend)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Hangsedimenten über Schwemmschutt (Rotliegend)	Wittlicher Senke
9.1	184	Überwiegend Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye , gering verbreitet Pseudogley-Parabraunerde , aus Schluff- und Lehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterung über Zersatzton aus Tonstein (Buntsandstein)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	185	Überwiegend Parabraunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehmfließerde mit Sand- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Parabraunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehm mit Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel, Gutland
9.1	190	Überwiegend Regosole und verbreitet Braunerden aus Schlufffließerde über Schluffschutt aus Schluffstein oder über Tonsteinverwitterung, gering verbreitet Ranker aus flachem Schuttlehm über basischen und intermediären Intrusiva (Kuselit und Andesit) (Rotliegend)	Regosole und Braunerden aus Siltstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	191	Fast ausschließlich Regosole und Braunerden aus flacher Sand- oder Schuttsandfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandstein (Rotliegend), selten Ranker aus flacher Sandfließerde über Sandstein (Rotliegend)	Regosole und Braunerden aus Sandstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	193	Verbreitet Braunerden und gering verbreitet Parabraunerden aus schuttführender Lösslehmfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandstein (Rotliegend), gering verbreitet Pararendzinen aus schuttführender Lössfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandstein (Rotliegend)	Braunerden aus Lösslehm über Sandstein (Rotliegend)	Übergang Mainzer Becken/Saar-Nahe-Bergland
9.1	188	Vorherrschend Regosole und Braunerden aus Sand- und Schlufffließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Regosole und Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Wittlicher Senke

Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil Ton- und Schluffsteinen (BGL 9.3)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.3	189	Vorherrschend Braunerde-Pseudogleye aus Schluff- und Lehmfließerde über tiefem Verwitterungsschuttschluff aus Tonstein (Unterrotliegend), gering verbreitet Regosole aus Schuttsandfließerde über Sandschutt aus Sandstein (Rotliegend)	Braunerde-Pseudogleye aus Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.3	192	Überwiegend Regosole und verbreitet Braunerden aus Schlufffließerde über Verwitterungsschuttschluff aus Silt- und Tonstein (Unterrotliegend)	Regosole und Braunerden aus Siltstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.3	194	Überwiegend Pseudogleye und verbreitet Regosole aus Lehmfließerde über Verwitterungsschuttschluff aus Silt- und Tonsteinverwitterung (Rotliegend)	Pseudogleye und Regosole aus Siltstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

Bodengroßlandschaft mit basischen und intermediären Vulkaniten, häufig im Wechsel mit Löss (BGL 10.1)

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	198	Überwiegend Regosole und verbreitet Braunerden aus (flacher) Lehm- und Schlufffließerde über Schuttlehmfließerde aus Verwitterungsmaterial intermediärer und basischer Vulkanite (Rotliegend)	Braunerden und Regosole aus intermediären und basischen Vulkaniten (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
10.1	199	Überwiegend Regosol-Braunerden , gering verbreitet Braunerden und Braunerde-Ranker , aus Schuttlehm- und Lehmschuttfließerde aus intermediären und basischen Vulkaniten (Rotliegend)	Regosol-Braunerden aus intermediären und basischen Vulkaniten (Rotliegend)	1 Saar-Nahe-Bergland
10.1	201	Vorherrschend Kolluvisol-Gleye aus bimsaschereichem Schluffmergel über Seeschluffmergel, gering verbreitet Kolluvisole aus bimsaschehaltigem Schluff über sehr tiefem Schwemmgrussand (Quartär)	3Kolluvisol-Gleye aus bimsaschereichem Schluffmergel (Quartär)	Laacher See

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	203	Verbreitet Kolluvisole , gering verbreitet Gley-Kolluvisole , aus Kolluvialschluff über tiefem Schwemmlehm aus Tephraverwitterung und verbreitet Kolluvisole aus Kolluvialschluff über tiefem Schwemmsand aus Tephraverwitterung (Quartär)	Kolluvisole aus Kolluvialschluff über tiefem Schwemmlehm und Schwemmsand aus Tephraverwitterung (Quartär)	Eifel
10.1	204	Verbreitet Braunerden aus Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus basischen Pyroklastika (Quartär) und verbreitet aus Lösslehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial des Devon	Braunerden aus basischen Pyroklastika (Quartär) und aus Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Eifel
10.1	205	Fast ausschließlich Braunerden aus Lehmfließerde über basischen Pyroklastika, gering verbreitet Kolluvisole aus Kolluviallehm und -schluff über Lehmfließerde aus Verwitterungsmaterial basischer Pyroklastika (Quartär)	Braunerden aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	206	Fast ausschließlich Braunerden aus Lehmfließerde, vorwiegend über Lehmschuttfließerde aus Basalt, Andesit und Trachyt (Tertiär)	Braunerden aus Basalt, Andesit und Trachyt (Tertiär)	Eifel
10.1	207	Vorherrschend Braunerden und Pseudogleye aus (Löss)-Lehmfließerde über Gruslehmfließerde, gering verbreitet Kolluvisole und Gley-Kolluvisole aus Kolluviallösslehm über tiefer Gruslehmfließerde aus Verwitterungsmaterial basischer Pyroklastika (Quartär)	Braunerden und Pseudogleye aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	208	Verbreitet Pseudogleye und gering verbreitet Braunerden aus Lösslehmfließerde über Lehmfließerde, verbreitet Kolluvisole und gering verbreitet Gley-Kolluvisole und Gleye aus Kolluviallösslehm über tiefer Lehmfließerde aus Pyroklastika (Quartär)	Pseudogleye und Kolluvisole aus Lösslehm über Lehm aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	209	Verbreitet Niedermoore und Niedermoorgleye und gering verbreitet Übergangsmoore aus Torf über Schwemmlehm aus Verwitterungsmaterial basischer und ultrabasischer Pyroklastika (Quartär)	Niedermoore und Niedermoorgleye aus Torf über Lehm aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	210	Vorherrschend Braunerden aus Schlufffließerde über intermediärem Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet über Zersatzton aus intermediärem Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet Ranker aus flacher Schuttschlufffließerde über Blockschuttfließerde aus Vulkanitverwitterung	Braunerden aus intermediären Vulkaniten (Tertiär)	Westerwald
10.1	211	Überwiegend Braunerden aus Schlufffließerde über Gruslehmfließerde über tiefem Verwitterungslehmschutt aus Basalt (Tertiär), verbreitet Lockerbraunerden aus bimsaschehaltiger Schlufffließerde über Schuttlehmfließerde aus Basalt (Tertiär)	Braunerden und Lockerbraunerden aus Basalt (Tertiär)	Westerwald

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	212	Vorherrschend Braunerden , gering verbreitet pseudovergleyte Braunerden, Pseudogley-Braunerden und Regosole aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Basalt (Tertiär)	Braunerden aus Basalt (Tertiär)	Westerwald
10.1	123	Überwiegend Braunerden aus Lösslehm über Lehmschuttfließerde über tiefem basaltischen Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet Braunerden und Regosole aus flacher Schuttlehmfließerde über basaltischem Vulkanit (Tertiär)	Braunerden aus Lösslehm mit basaltischen Vulkaniten (Tertiär)	Westerwald
10.1	76	Überwiegend podsolige Braunerden und gering verbreitet Ranker aus flacher Schlufffließerde über intermediärem Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet Braunerden aus Schlufffließerde über Lehmschuttfließerde aus Vulkanitverwitterung (Tertiär)	Podsolige Braunerden aus intermediären Vulkaniten (Tertiär)	Westerwald
10.1	213	Vorherrschend Lockerbraunerden , gering verbreitet Braunerden und Pseudogley-Lockerbraunerden aus bimstephraphäufiger Schluff- und Lehmfließerde über meist tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Lockerbraunerden aus bimstephrahaltigem Lehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	214	Verbreitet pseudovergleyte Braunerden , pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerden und Lockerbraunerden aus bimstephrahäufiger Lehmfließerde über tiefem Schuttlehm aus Basaltverwitterung sowie über tiefem Basalt (Tertiär) oder über tiefem Lehm aus Sand und Ton (Tertiär)	Lockerbraunerden und pseudovergleyte Braunerden aus bimstephrahaltigem Lehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	215	Überwiegend Parabraunerde-Braunerden (verbreitet pseudovergleyt) und gering verbreitet Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung, verbreitet Braunerden aus Schuttlehmfließerde über Basaltverwitterung (Tertiär)	Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	153	Überwiegend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye , gering verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Schlufffließerde über (tiefer) Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	216	Vorherrschend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye , gering verbreitet Pseudogley-Lockerbraunerden aus bimsascheführender Lösslehmfließerde über tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	217	Überwiegend Pseudogleye , gering verbreitet Pseudogley-Braunerden und Anmoorpseudogleye aus Lösslehmfließerde über (sehr) tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Pseudogleye aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	218	Vorherrschend Braunerden und Regosole aus (flacher) Lehmfließerde über Schuttlehmfleießerde, gering verbreitet Braunerden aus flacher Lehmfließerde über Tonfließerde über Metatrachyt, Metabasalt oder Metavulkaniklast (Devon)	Braunerden und Regosole aus Metatrachyt, Metabasalt oder Metavulkaniklast (Devon)	Taunus
10.1	220	Fast ausschließlich Regosole aus sandig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See Bimstephra und Lösslehm über tiefer Laacher See Bimstephra oder tiefem Löss, verbreitet Regosole und Braunerden aus Sand- und Lehmfließerden über Laacher See Bimstephra in Bimsabbaugebieten	Regosole aus Aufschüttungen aus Bimstephra und Lösslehm (Quartär)	Neuwieder Becken
10.1	221	Vorherrschend Regosole und Braunerden aus (flacher) Sand- und Lehmfließerde über Laacher See-Bimstephra, gering verbreitet Kolluvisole aus sandig-lehmigem Bimstephramaterial über tiefer Laacher See-Bimstephra	Regosole und Braunerden aus Bimstephra (Quartär)	Neuwieder Becken
10.1	222	Vorherrschend Braunerden und gering verbreitet Regosole aus Lehmfließerde, gering verbreitet aus Sandfließerde, über basischen und ultrabasischen Pyroklastika (Quartär)	Braunerden aus basischen und ultrabasischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	223	Fast ausschließlich Regosole aus grusig-sandigen und grusig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See-Bimstephra und Lösslehm über tiefer Laacher See-Bimstephra oder tiefem Löss in Bimsabbaugebieten (Quartär)	Regosole aus tiefgründigen Aufschüttungen aus Bimstephra und Lösslehm (Quartär)	Neuwieder Becken

Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil an sauren bis intermediären Magmatiten und Metamorphiten (BGL 10.2)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.2	224	Fast ausschließlich Braunerden aus grusführender Schlufffließerde über Gruslehmfließerde über tiefem Porphy (Devon)	Braunerden aus Porphy (Devon)	Taunus
10.2	225	Verbreitet Braunerden aus Schuttsand über Rhyolith, verbreitet Regosole aus flachem Sandschutt über Verwitterungsschutt aus Rhyolith oder Dazit, gering verbreitet podsolige Braunerden aus Schuttschluff über Verwitterungsschutt aus Rhyolith oder Dazit (Rotliegend)	Braunerden und Regosole aus Rhyolith oder Dazit (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

Bodengroßlandschaft der Ton- und Schluffschiefer mit wechselnden Anteilen an Grauwacke, Kalkstein, Sandstein und Quarzit, z.T. wechselnd mit Lösslehm (BGL 11.1)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.1	93	Fast ausschließlich Braunerden und flachgründige Braunerden aus Schluff- und Lehmfließerde über Lehmschufffließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial, selten Ranker aus flachem Lehmschutt über Tonschiefer (Devon)	Braunerden und flachgründige Braunerden aus Tonschiefer (Devon)	Rheinisches Schiefergebirge
11.1	94	Überwiegend Regosole und verbreitet Braunerden aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial, selten Ranker aus Grusschlufffließerde über Tonschiefer (Devon)	Braunerden und Regosole aus Tonschiefer (Devon)	Rheinisches Schiefergebirge
11.1	95	Überwiegend Braunerden (gering verbreitet pseudovergleyt), gering verbreitet Pseudogley-Braunerden und (pseudovergleyte) Parabraunerde-Braunerden , aus Schluff- und Lehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Braunerden aus Tonschiefer (Devon)	Rheinisches Schiefergebirge
11.1	96	Überwiegend Braunerden , gering verbreitet pseudovergleyt, gering verbreitet Pseudogley-Braunerden und Parabraunerde-Braunerden , aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzit- und Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Braunerden aus Quarzit und Tonschiefer (Devon)	Hunsrück
11.1	98	Vorherrschend Rigosole aus Schluff- und Lehmfließerde über Lehmschufffließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon) und Rigosole aus lehmig-grusigen Aufschüttungen über tiefer Lehmschufffließerde	Rigosole aus Tonschiefer (Devon)	Mosel
11.1	99	Vorherrschend (Hang)- Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon), selten Parabraunerde-Pseudogleye aus grusführender Schlufffließerde über grusführendem Ton	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Tonschiefer (Devon)	Eifel, Hunsrück, Taunus
11.1	100	Fast ausschließlich Syroseme aus devonischem Tonschiefer, gering verbreitet Rigosole aus Grusschluff über tiefem Verwitterungstonschiefer (Devon)	Syroseme aus Tonschiefer (Devon)	Oberer Mittelrhein
11.1	102	Verbreitet pseudovergleyte Braunerden aus flachem grusführendem Schluff über grusführendem Ton aus Tonschieferverwitterungsmaterial und verbreitet Parabraunerde-Pseudogleye aus grusführender Schlufffließerde über grusführender Tonfließerde über tiefem Tonschiefer (Devon)	pseudovergleyte Braunerden aus Tonschiefer und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm mit Tonschiefer (Devon)	Hunsrück, Taunus
11.1	104	Vorherrschend Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Gruslehm und gering verbreitet aus bimstephrahaltigem Lehm über Laacher Bimstephra über tiefem Lehmschutt aus Tonschiefer, gering verbreitet Braunerden aus Lösslehm über Gruslehm aus Tonschiefer (Devon)	Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Westerwald

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.1	105	Vorherrschend Lockerbraunerden , gering verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher See Bimstephra (Quartär) oder über tiefem Gruslehm aus Tonschiefer (Devon), gering verbreitet Regosole aus grusführendem Schluff über Gruslehm über tiefem Tonschiefer	Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher See Bimstephra (Quartär) und Tonschiefer (Devon)	Westerwald
11.1	129	Vorherrschend Parabraunerde-Braunerden , gering verbreitet pseudovergleyt, aus Lösslehmfließerde über Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer mit Sandstein	Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Tonschiefer mit Sandstein (Devon)	Eifel, Oberer Mittelrhein
11.1	108	Vorherrschend Braunerden und Regosole aus bimstephrahaltiger Schluff- und Lehmfließerde über Kryolehmgrus aus Laacher Bimstephra (Quartär) über tiefem Gruslehm aus Tonschiefer (Devon), gering verbreitet Braunerden aus bimstephrahaltiger Schluff- und Lehmfließerde über Kryolehmgrus aus Laacher Bimstephra über tiefer Lösslehmfließerde	Braunerden und Regosole aus bimstephrahaltigem Lehm (Quartär) über Tonschiefer (Devon)	Eifel, Westrand Neuwieder Becken
11.1	110	Überwiegend (Hang)- Pseudogleye und verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttlem- oder tiefer Gruslehmfließerde aus Quarzit- und Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye Lösslehm mit Tonschiefer und Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.1	113	Überwiegend Pseudogleye und gering verbreitet Anmoorpseudogleye aus Schluff- und Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Pseudogleye aus Tonschiefer (Devon)	Eifel
11.1	114	Überwiegend Anmoorpseudogleye und verbreitet Quellen-Anmoorgleye aus Schlufffließerde über Gruslehmfließerde aus Quarzit- und Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon), gering verbreitet Quellen-Moorgleye aus Torf über Gruslehmfließerde	Anmoorpseudogleye und Quellen-Anmoorgleye aus Lösslehm mit Quarzit und Tonschiefer (Devon)	Eifel, Hunsrück
11.1	116	Bodenkomplex: pseudovergleyte Braunerden , Pseudogley-Braunerden , Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterung (Devon) oder über Schlufffließerde	Pseudovergleyte Braunerden bis Pseudogleye aus Tonschiefer (Devon)	Eifel
11.1	117	Überwiegend Lockerbraunerden und verbreitet Braunerden aus (bimstephraführender) Lösslehmfließerde über Lehmschuttfließerde, gering verbreitet Braunerden aus flacher bimsascheführender Gruslehmfließerde über Lehmschuttfließerde über tiefem Tonschiefer (Devon)	Lockerbraunerden und Braunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Lehm aus Tonschiefer (Devon)	Ostrand Neuwieder Becken, Westerwald
11.1	109	Vorherrschend Braunerden aus bimstephrahaltiger Lösslehmfließerde überwiegend über Laacher See Bimstephra (Quartär) über tiefer Lehmschuttfließerde aus Tonschiefer und Braunerden aus Gruslehmfließerde über Laacher Bimstephra über tiefer Lehmschuttfließerde aus Tonschiefer (Devon)	Braunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher See Bimstephra (Quartär) über Tonschiefer (Devon)	Nordrand Neuwieder Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.1	118	Verbreitet Braunerden und gering verbreitet Regosole aus bimstephraführender Schlufffließerde über Gruslehmfließerde, verbreitet Parabraunerde-Braunerden aus bimsascheführender Schlufffließerde über Lösslehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer (Devon)	Braunerden und Parabraunerde-Braunerden aus bimstephraführendem Schluff über Tonschiefer (Devon)	Westerwald
11.1	119	Überwiegend Braunerden und Parabraunerde-Braunerden , gering verbreitet Braunerde-Pseudogleye aus grusführender Lösslehmfließerde über (tiefer) Grus- und Schuttlehmfließerde aus Tonschieferverwitterung oder Sandstein (Devon)	Braunerden und Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Tonschiefer oder Sandstein (Devon)	Westerwald

Bodengroßlandschaft mit hohen Anteilen an Quarzit, Grauwacke, Sandstein, Konglomerat sowie Ton- und Schluffschiefer (BGL 11.2)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.2	112	Fast ausschließlich Pseudogleye aus Lösslehmfließerde über (tiefer) Gruslehmfließerde aus Verwitterungsmaterial aus Quarzit und quarzitischem Sandstein (Devon)	Pseudogleye aus Lösslehm über Quarzit und quarzitischem Sandstein (Devon)	Eifel
11.2	226	Überwiegend (podsolige) Braunerden , gering verbreitet (podsolige) Lockerbraunerden und Braunerde-Podsole aus Schuttlehmfließerde über Sandschuttfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Unterdevon)	Braunerden aus Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.2	176	Vorherrschend Braunerden und gering verbreitet Lockerbraunerden , häufig podsolig, aus Lehmfließerde über Schuttlehm- bis Sandschuttfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Unterdevon)	Braunerden und Lockerbraunerden aus Lehm über Quarzit (Devon)	Eifel, Hunsrück
11.2	227	Fast ausschließlich Lockerbraunerden , verbreitet podsolig, aus bimsascheführender Lehmfließerde über Sandschuttfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Unterdevon)	Lockerbraunerden aus bimsascheführendem Lehm über Quarzit (Devon)	Hunsrück, Taunus
11.2	228	Überwiegend podsolige Braunerde-Pseudogleye und gering verbreitet podsolige Pseudogleye aus Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Devon)	Podsolige Braunerde-Pseudogleye aus Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.2	229	Überwiegend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye , gering verbreitet Anmoorpseudogleye , aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde über sehr tiefem Zersatzlehmgrus aus Quarzit (Unterdevon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lehm über Quarzitzersatz (Devon)	Eifel
11.2	230	Verbreitet Braunerden aus Lehm- und Schlufffließerde über Sandschuttfließerde aus Quarzit (, selten Syroseme aus Blockschutt aus Quarzit (Devon) (Rosseln im Mittelrheintal)	Braunerden aus Quarzit (Devon)	Oberer Mittelrhein, Mosel

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.2	231	Fast ausschließlich (podsolige) Braunerden , überwiegend aus Lehmfließerde über Sandschuttfließerde, gering verbreitet aus flacher Schuttlehmfließerde über Quarzit (Devon), gering verbreitet aus bimsaschehaltiger Lehmfließerde über Sandschuttfließerde	Podsolige Braunerden aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	232	Überwiegend Lockerbraunerden , gering verbreitet Braunerden und Braunerde-Regosole aus bimstephraführender Schluff- und Lehmfließerde über Laacher See Tephra oder über (tiefer) Sandschuttfließerde aus Quarzit oder quarzitischem Sandstein (Devon)	Lockerbraunerden aus Laacher See Tephra (Quartär)	Westerwald
11.2	234	Überwiegend Braunerden , verbreitet podsolig, aus flachem Schuttlehm über Quarzitschutt, gering verbreitet Ranker , häufig podsolig, aus Quarzitschutt, gering verbreitet Podsole aus Schluff über Sandschutt über tiefem Quarzit (Devon)	Braunerden und podsolige Braunerden aus Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.2	235	Überwiegend Braunerden und gering verbreitet Regosole aus (flacher) Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzit, gering verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Quarzitzersatz (Devon)	Braunerden aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	236	Überwiegend Braunerden , gering verbreitet Regosole , gering verbreitet Lockerbraunerden aus (flacher) bimsascheführender Lehm- oder Lösslehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzit, quarzitischem Sandstein oder Tonschiefer (Devon)	Braunerde aus bimsascheführendem Lehm über Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	237	Überwiegend Braunerden , verbreitet podsolig, gering verbreitet Braunerde-Podsole aus (flacher) Lehm- und Schuttlehmfließerde oder flachem Hangschutt über Sandschuttfließerde über tiefem Quarzit (Devon), selten Ranker , verbreitet podsolig, aus Quarzitschutt	Braunerden und podsolige Braunerden aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	238	Überwiegend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogley-Lockerbraunerden , verbreitet Lockerbraunerden aus bimstephraführender Lehmfließerde über Lösslehmfließerde über tiefer Grus- und Schuttlehmfließerde aus Quarzit oder Tonschiefer (Devon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogley-Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Quarzit oder Tonschiefer (Devon)	Westerwald
11.2	239	Überwiegend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye , gering verbreitet pseudovergleyte Braunerden und Pseudogley-Braunerden aus Lehmfließerde über tiefer Grus- oder Schuttlehmfließerde aus Zersatzmaterial aus Quarzit oder quarzitischem Sandstein (Devon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	240	Überwiegend Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lehmfließerde über tiefem Gruslehm, gering verbreitet pseudovergleyte Braunerden aus Schlufffließerde über Schuttlehm, gering verbreitet Lockerbraunerden aus Lehmfließerde über Laacher See Tephra über Lehmfließerde aus Quarzitzersatz (Devon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lehm über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.2	241	Überwiegend Pseudogleye und verbreitet Pseudogley-Lockerbraunerden aus bimsascheführender Lösslehmfließerde über Lösslehm- oder Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Zersatz von Quarzit oder quarzitischem Sandstein (Devon)	Pseudogleye und Pseudogley-Lockerbraunerden aus Lösslehm mit Bimsasche über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	242	Verbreitet Pseudogleye , verbreitet Braunerde-Pseudogleye und gering verbreitet Pseudogley-Braunerden aus Lösslehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Quarzitzerzatz, verbreitet Braunerden aus Lösslehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzitzerzatz (Devon)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald
	999	Gewässer- (z.B. Maarseen) und Bergbauflächen		

Hinweise zur Verknüpfung der Legende mit den GIS-Daten:

Die Verknüpfung erfolgt über die Spalte NRBFG (=Bodenformengesellschaft)

Flächenanteile der Bodenformen an den Bodengesellschaften (nach AD-HOC-AG BODEN 2005)

<u>Bezeichnung</u>	<u>Flächenanteil in %</u>
selten	< 10
gering verbreitet	10 bis < 30
verbreitet	30 bis < 50
überwiegend	50 bis < 70
vorherrschend	70 bis < 90
fast ausschließlich	>= 90